Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische

Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 26 (1964)

Heft: 10

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Sektion Bern

Im Beisein von Vertretern eidgenössischer und kantonaler Behörden sowie verschiedener Schwesterorganisationen besammelten sich am 15. Februar 1964 in Bern die bernischen Traktorbesitzer zu ihrer gut besuchten Jahrestagung. Aus dem von Präsident A. Grunder, Niederwangen, erstatteten Jahresbericht ging die rege Tätigkeit des über 5000 Mitglieder zählenden Verbandes in der Aus- und Weiterbildung der Mitglieder und namentlich der heranwachsenden Bauerngeneration in über 200 Veranstaltungen hervor. Insbesondere warb der Vorsitzende für eine weitere rege Beteiligung an den Ausscheidungskämpfen für den Cup der Landjugend an der Expo 64.

Ehrende Worte fand Herr Grunder alsdann für den seit 30 Jahren als Geschäftsführer des Verbandes tätigen Ernst Christen, der mit unverwüstlicher Tatkraft immer noch von früh bis spät im Dienste unserer Traktorbesitzer steht. Unter allgemeinem Beifall überreichte ihm ein Trachtenmeitschi ein prächtiges «Neuenburger Zyt», das der Geehrte herzlich und humorvoll verdankte.

Vizepräsident P. Gygax verdankte seinerseits die grosse Arbeit des altershalber aus seinem Amte scheidenden Präsidenten.

Nach der Genehmigung der Rechnung 1963 beschloss die Versammlung, am bisherigen Jahresbeitrag festzuhalten.

Das Tätigkeitsprogramm 1964 sieht die Weiterführung der Aufklärungsvorträge über das neue Motorfahrzeuggesetz, den üblichen Anfängerkurs und die Neuaufnahme von Kursen über moderne Anbaumaschinen usw. vor.

Nach kurzen Abschiedsworten des zurücktretenden Präsidenten A. Grunder wählte die Versammlung einstimmig und mit Akklamation Grossrat P. Horst, Busswil bei Büren, zum neuen Vorsitzenden, der die Wahl bestens verdankte. Der Vorstand überreichte seinem alten Präsidenten aus Dankbarkeit ein geschnitztes Trögli.

Als neues Vorstandsmitglied rückte Landwirt Peter Stoll, Brüllen, Schwarzenburg, nach.

Ueber Probleme der Zollrückerstattung auf Benzin und Dieselöl an die Landwirtschaft referierte Herr Anderegg von der Eidgenössischen Oberzolldirektion. Der Referent schilderte kurz das Wesen des sogenannten Normverfahrens und legte auch die Gründe dar, warum die Auszahlungen teilweise verzögert wurden. Nach den Anlaufschwierigkeiten des ersten Abrechnungsjahres dürften die Auszahlungen in Zukunft rascher erfolgen.

Die anschliessende, rege Diskussion bewies, dass es für viele in der Praxis vorkommende Fälle gar nicht so einfach ist, den richtigen Weg zu finden.

Der schweiz. Zentralpräsident Schwaar überbrachte schliesslich die Grüsse der Landesorganisation und unterstrich anschliessend die Notwendigkeit der Beachtung der Verkehrsregeln, um Unfälle zu verhüten und sich der Sonderstellung der Landwirtschaft in der Gesetzgebung würdig zu erweisen.

Nachdem der schweizerische Geschäftsführer Piller die Worte des Vorredners übersetzt und dem Berner Verband für seine Bemühungen ebenfalls gedankt hatte, richtete Präsident Isler vom Thurgauer Verband noch seine Grüsse aus und wünschte dem zurücktretenden Berner Präsidenten alles Gute in den Ruhestand. Wie abschliessend zu vernehmen war, wird die Jahrestagung des Verbandes schweizerischer Traktorbesitzer am 5. September in Münsingen stattfinden.

Anmerkung der Redaktion: Wegen Platzmangel musste dieser Bericht mehrmals zurückgestellt werden. Wir bitten um Verständnis.